

Ehrenamtliches Engagement im Landkreis Altenburger Land gewürdigt

Einmal mehr im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Altenburger Land zur Dankeschönveranstaltung im Landschaftssaal des Landratsamtes Ende Oktober. Stellvertretend für viele Tausend Engagierte wurden 26 Bürgerinnen und Bürger durch den Landrat mit der „Goldenen Ehrennadel des Landkreises“ geehrt. Zusätzlich erhielten weitere vier ehrenamtlich Engagierte das Thüringer Ehrenamtszertifikat, welches Dr. Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung, überreichte.

Als weitere Gäste der Veranstaltung waren der ehrenamtliche Beigeordnete des Landkreises, Karsten Schalla, zahlreiche Bürgermeister sowie Vorsitzende und Vertreter von Vereinen und Verbänden anwesend. Für die musikalische Umrahmung sorgten Simon Leisterer und Christoph Scholtz, zwei Studenten der Musikhochschule Leipzig.

Zum 9. Mal sagte Landrat Sieghardt Rydzewski „Danke“ an all jene, die seit Jahren ganz hervorragende ehrenamtliche Arbeit leisten und sich für andere einsetzen, sei es in den Bereichen Kultur oder Sport, im Tierschutz, in der Bildung oder im sozialen Bereich. Dabei ist zu würdigen, dass viele Engagierte noch im Berufsleben stehen und sich neben ihrem beruflichen Alltag in ein oder sogar mehreren Ehrenämtern engagieren, oftmals bereits über Jahrzehnte.



Die Auszeichnung erhielt Dr. Emil Rittig (rechts) für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement

Über 900 eingetragene Vereine gibt es im Landkreis. In allen wird ehrenamtliche Arbeit geleistet. Hinzu kommen noch ca. 70 Selbsthilfegruppen und unzählige Bürgerinnen und Bürger, die Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr sind oder im Rahmen von Nachbarschaftshilfe für Andere eintreten. „Jeder noch so kleine Beitrag für unser Gemeinwohl und für das Miteinander ist wichtig“, betonte Landrat Rydzewski in seiner Rede. „Dabei geht es genauso um die Interessen des Einzelnen wie auch die der Gesellschaft. Ohne ehrenamtliche Arbeit wäre so vieles in unserer Gesellschaft überhaupt nicht möglich, Unser Leben wäre um vieles anders. Es würde etwas fehlen“, so der Landrat weiter.



Dr. Volker Düssel, Vorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung und Karsten Schalla, ehrenamtlicher Beigeordneter beglückwünschen Jürgen Lory und Peter Lozanski (v. l. n. r.)

Zum Abschluss seiner Ansprache verlieh der Landrat seiner Hoffnung Ausdruck, dass diese Auszeichnungen wieder ein Stück weit Motivation und Ansporn für andere sind, sich für das Gemeinwesen zu engagieren. „Das Selbstverständnis des Ehrenamtes ist nicht das Opfer für die Anderen, sondern vielmehr die Freude am guten Zweck und den gemeinsam erreichten Erfolgen. Und genau daraus schöpfen wir den Elan, uns auch morgen wieder für die Sache einzusetzen.“

Der Landrat übergab das Wort an Jürgen Kielmann vom Verein education4kenya e. V., der in seiner Ansprache persönliche Erfahrungen schilderte, wie er vor Jahrzehnten den Weg zum Ehrenamt fand und über Jahre in mehreren Vereinen engagiert war. Weiter informierte er über das Schulprojekt des Vereins in Kenia. Dieses ehrenamtliche Engagement habe nicht nur dazu geführt, geistig jung geblieben zu sein, auch möchte der im August in den Ruhestand Gegangene sein Wissen und seine Erfahrung weiterhin einbringen.

„Ehrenamtliches Engagement ist nicht nur etwas für die Anderen. Wir brauchen auch die Gemeinschaft einer ehrenamtlichen Tätigkeit, um selbst Impulse für unser eigenes Leben zu erhalten.“, so Jürgen Kielmann.



Erstmals in diesem Jahr wurde die „Goldene Ehrennadel“ an ein Ehepaar verliehen. Walburga Gründel-Syring und Steffen Gründel engagieren sich seit über fünf Jahren mit dem Präventionsprojekt „Nina und der Fremde“ gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern. Ziel des Projektes ist es, Kindern auf spielerische Weise die Gefahren auf dem Heimweg vom Kindergarten oder der Schule aufzuzeigen und die Kinder im Umgang mit Fremden zu sensibilisieren. Das Maskottchen „Policat“ ist mittlerweile eine bekannte Identifikationsfigur. In der Laudatio wurde der engagierte unermüdliche Einsatz des Ehepaares gewürdigt. Beide investierten sehr viel Freizeit und eigene finanzielle Mittel zum Wohle der Kinder.

Folgende Bürgerinnen und Bürger wurden für ihr ehrenamtliches Engagement durch den Landrat mit der „Goldenen Ehrennadel des Landkreises“ geehrt:

Ute Bauer, engagiert in der Gemeinde Frohnsdorf

Eberhard Blei, Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Thonhausen

Enrico Frank, Initiative „Begegnung“ in der Kirchgemeinde Zschernitzsch

Andreas Günther, ehrenamtlicher Ortschronist der Gemeinde Rositz

Günter Grohmann, SV Motor Altenburg e. V.

Walburga Gründel-Syring und Steffen Gründel, Initiatoren des Präventionsprojektes "Nina und der Fremde" gegen sexuellen Missbrauch an Kindern
Käte Jenke, Vorsitzende des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Gößnitz
Brigitte Knutas, Ortsgruppe Lohma/Langenleuba-Niederhain der Volkssolidarität Altenburger Land e. V.
Monika Kohout, Gemischter Chor Altenburg e. V.
Sandra Kuczawa, Kreisjugendring Altenburger Land e. V.
Rolf Kummer, Vereinsvorsitzender der Privilegierten Schützengesellschaft Meuselwitz 1766 e. V.
Steffen Kühn, Ortsbrandmeister der Gemeinde Starkenberg
Jürgen Lory, Feuerwehrverein Ziegelheim e. V.
Peter Lozanski, Kleingartenverein Klinge e. V. Gößnitz
Stefan Nowak, Vorsitzender des Kleingartenvereins "Am Waldessaum" Altenburg e. V., sowie des 1. Altenburger Bürgervereins Süd-Ost und Dichterviertel e. V.
Dietmar Nündel, Vorstandsmitglied SV 1879 Ehrenhain e. V.
Joachim Petzold, Fußballsportverein Gößnitz e. V.
Dr. Emil Rittig, Sportverein Schmölln 1913 e. V.
Dietrich Rother, Vorstandsmitglied im Regionalverband Altenburger Land der Kleingärtner e. V. und im Förderverein des Botanischen Erlebnisgartens Altenburg
Giesela Schmidt, Beratung und Betreuung von Spätaussiedlern, Migranten und Asylbewerbern
Siegfried Schmidt, Weißer Ring e. V.
Marlis Scholz, SSV Traktor Nöbdenitz e. V., Abt. Kegeln
Karin Siegel, SV Empor Altenburg e. V.
Erwin Skuthan, Schützenverein Lucka 1990 e. V.
Reinhard Steinert, Ortschronist und Botschafter der Gemeinde Falkenhain



Für ihre ehrenamtliche Arbeit wurden weitere vier Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von Dr. Volker Düssel, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung (im Bild links) vorgenommen:

Brigitte Künzel, Gemeinde Vollmershain, Kreissportbund Altenburger Land e. V.
Robert Clemens, evangelische Jugend Altenburger Land
Ralph Kirst, Freiwillige Feuerwehr Haselbach e. V.
Dieter Breitfeld, Gemeinde Windischleuba